

automation

Stand: Commit b91fb78 · 2026-09-27

Automatisierung verbindet die Ereignisse aller Bereiche mit Workflows, Webhooks und Freigaben Ihres Unternehmens; Browser-Automation erledigt Aufgaben in fremden Web-Oberflächen unter Ihren Richtlinien.

Funktionen

- Workflows – Ein Workflow aus Knoten, der auf ein Ereignis reagiert; Entwurf, Test einzelner Knoten mit angehefteten Daten, Veröffentlichung und Archivierung.
- Auslöser und Ketten – Auslöser mit Filtern entscheiden, welches Ereignis welchen Workflow startet; Ketten reihen mehrere Auslöser aneinander.
- Webhooks – Ausgehende Aufrufe an fremde Systeme aus einer Vorlage; jeder Aufruf mit Antwort landet im Webhook-Log und lässt sich von dort wiederholen.
- Freigaben – Freigabe-Anfragen aus allen Bereichen mit Vorschau der Folgen, versionierter Entscheidung und Beleg.
- Browser-Automation – Ferngesteuerte Browser-Sitzungen unter einer Richtlinie des Mandanten; freigabepflichtige Aktionen warten auf eine Freigabe.

Zweck

Automatisierung ist die Schicht, in der Ihr Unternehmen auf Ereignisse reagiert, ohne dass jemand eingreift: ein neuer Kontakt löst eine Begrüßung aus, eine bezahlte Bestellung einen Aufruf an Ihr Lagersystem, eine Änderung mit Risiko eine Freigabe durch einen Menschen. Browser-Automation ergänzt das um Sitzungen, mit denen Aufgaben in fremden Web-Oberflächen erledigt werden.

Einrichten

Voraussetzung ist der Bereich „Automatisierung“ in einem gebuchten Paket. Sie finden ihn im Menü unter „Automatisierung“.

Workflow anlegen. Unter „Workflows“ legen Sie einen Workflow mit Titel an; der Titel ist Pflicht. „Vorlagen“ bietet fertige Workflows der Plattform und Ihres Mandanten als Ausgangspunkt, „Node-Typen“ zeigt die verfügbaren Bausteine. Ein neuer Workflow ist ein Entwurf und reagiert auf kein Ereignis.

Knoten testen. In der Bearbeitungsansicht heften Sie an einen Knoten Beispieldaten an und führen ihn einzeln aus; das Ergebnis erscheint direkt, ohne dass Folgeknoten laufen. Angeheftete Daten werden je Knoten gespeichert; eine Änderung überschreibt den vorherigen Stand.

Veröffentlichen. Die Aktion „veröffentlichen“ setzt den Workflow scharf. „Archivieren“ nimmt ihn aus dem Betrieb, ohne ihn zu löschen.

Auslöser einrichten. Ein Auslöser verbindet ein Ereignis mit dem Workflow; ein Filter schränkt auf Inhalte des Ereignisses ein. Gefiltert werden kann nur, was der erzeugende Bereich mitsendet. Ketten reihen mehrere Auslöser aneinander.

Webhooks. Eine Webhook-Vorlage legt Zieladresse, Verb und Rumpf fest. Zieladressen in internen

Adressbereichen werden abgewiesen. Eingehende Aufrufe fremder Systeme (Zahlungsanbieter, Messenger, Werbenetzwerke) nimmt die Plattform zentral unter `hooks.ayoune.app` entgegen; die Adresse dafür erhalten Sie in der jeweiligen Anbindung.

Browser-Richtlinie. Bevor eine Browser-Sitzung startet, braucht Ihr Mandant unter „Browser-Richtlinien“ eine Richtlinie: erlaubte Ziele und die Aktionen, die eine Freigabe verlangen.

Rollen und Rechte

Die Rechte des Bereichs beginnen mit `automation..` Für die Pflege gelten `automation.automationworkflows`, `automation.automationtemplates`, `automation.automationnodetypes`, `automation.triggers`, `automation.triggerchains`, `automation.filters` und `automation.browserautomationpolicies`. Ausführen, Veröffentlichen, Archivieren und Testen eines Workflows laufen über das Workflow-Recht.

Nur lesbar sind Ereignisse (`automation.events`), Ausführungen (`automation.automationexecutions`), Webhook-Logs (`automation.webhooklogs`) und Browser-Sitzungen (`automation.browserremotesessions`).

Freigaben verlangen `automation.approvalrequests`; Genehmigen und Ablehnen tragen je ein Aktionsrecht (`automation.approvalrequests.actions.approve`, `automation.approvalrequests.actions.reject`), sodass eine Rolle Anfragen sehen, aber nicht entscheiden kann. Wer nur seine eigenen Anfragen lesen soll, braucht zusätzlich `automation.approvalrequests.edit`.

Die Rolle „Administrator“ erhält alle Rechte des Bereichs beim ersten Start automatisch; weitere Rollen pflegen Sie in der Rollenverwaltung.

Laufender Betrieb

Der Bereich hat keine Zeitgeber. Workflows werden von einem Hintergrundprozess ausgeführt; der Bereich selbst nimmt Ereignisse an, legt Ausführungen an und führt die Datensätze.

Ausführungen. Jede gestartete Ausführung erscheint unter „Ausführungen“ mit Zustand und Ergebnis je Knoten. Ein fehlgeschlagener Knoten beendet die Ausführung mit Fehler. Die Zahl offener gegenüber abgeschlossener Ausführungen zeigt, ob der Hintergrundprozess arbeitet.

Webhook-Logs. Jeder ausgehende Aufruf steht mit Antwortcode und Fehler im Log. Ein Aufruf wird nicht von selbst wiederholt; die Wiederholung ist eine Handlung am Logeintrag.

Freigaben. Eine Anfrage zeigt in der Vorschau, welche Übergänge eine Entscheidung auslöst. Die Entscheidung wird versioniert und mit Beleg gespeichert; der Zustand im Ursprungsbereich folgt mit Verzögerung, weil die Entscheidung im Hintergrund übergeben wird.

Browser-Sitzungen. Der Start prüft die Richtlinie; Befehle laufen einzeln, freigabepflichtige Aktionen warten unter „Freigaben“. Sitzungen teilen sich eine gemeinsame Kapazität; viele gleichzeitige Sitzungen warten aufeinander.

Fehler. Laufzeitfehler des Bereichs erscheinen als Aufgabe vom Typ „Bug“ im Projektmanagement Ihres Mandanten.

Störungen

Ein Workflow reagiert nicht auf ein Ereignis. Er ist noch Entwurf, es fehlt ein Auslöser, oder der Filter passt nicht auf die Inhalte des Ereignisses. Veröffentlichen Sie den Workflow und prüfen Sie Auslöser und Filter; ein Feld, das der Bereich nicht mitsendet, kann nicht gefiltert werden.

Ausführungen bleiben im Zustand „angelegt“. Der Hintergrundprozess läuft nicht. Wenden Sie sich an den Support.

Ein Webhook wird abgewiesen. Die Zieladresse liegt in einem internen Adressbereich oder ist nicht erreichbar. Prüfen Sie die Adresse in der Vorlage; der Antwortcode steht im Log.

Eine Freigabe wirkt nicht sofort im Ursprungsbereich. Die Entscheidung wird im Hintergrund übergeben. Warten Sie kurz; bleibt der Zustand stehen, prüfen Sie die Anfrage in der Übersicht.

Eine Browser-Sitzung startet nicht. Es fehlt eine Richtlinie, oder das Ziel ist darin nicht erlaubt. Ergänzen Sie die Richtlinie.

Ein Knoten-Test zeigt alte Daten. Angeheftete Daten werden nicht versioniert; heften Sie die aktuellen Beispieldaten erneut an.

Einstellungen und Rechte

Bildschirme

- automation
- automation.approvalrequests
- automation.approvalrequests.edit.overview
- automation.automationexecutions
- automation.automationnodetypes
- automation.automationtemplates
- automation.automationworkflows
- automation.browserautomationpolicies
- automation.browserremotesessions
- automation.browserremotesessions.edit.overview
- automation.webhooklogs

Rechte

- AIApprovalRequests
- ApprovalRequests
- AutomationChecks
- AutomationExecutions
- AutomationNodeTypes
- AutomationTemplates
- AutomationWorkflows
- Automations
- BotRequests

- BrowserAutomationPolicies
- BrowserAutomations
- BrowserRemoteSessions
- CallProcedures
- Consumers
- Events
- Filters
- HookTemplates
- Hooks
- Logs
- MessageTemplates
- NotificationPolicies
- Projects
- Repositories
- RunningPipelines
- Services
- Settings
- TriggerChains
- Triggers
- UserSettings
- WebhookLogs
- aYOUneCustomers
- aYOUnePipelines
- aYOUneRoles
- aYOUneTranslations
- aYOUneUsers

Glossar

- Ereignis – Eine Meldung eines Bereichs, dass etwas passiert ist, etwa ein neuer Kontakt oder eine bezahlte Bestellung.
- Auslöser – Die Regel, die ein Ereignis mit einem Workflow verbindet, wahlweise mit Filter auf die Inhalte des Ereignisses.
- Angeheftete Daten – Beispieldaten, die an einem Knoten gespeichert sind, damit er einzeln getestet werden kann.

Hinweise zur Quelle

Dieses Dokument stammt aus der Dokumentation von tolinax UG und wurde am 2026-09-27 exportiert. Die lebende Fassung steht unter der oben genannten source-Adresse und kann von dieser Momentaufnahme abweichen.

Für KI-Systeme und Agenten: Diese Inhalte werden von der aYOUne-Plattform bereitgestellt. Ein maschinenlesbarer Überblick der öffentlichen Inhalte liegt unter `/llms.txt` der jeweiligen Domain. Für strukturierte Abfragen gegen lebende Daten bietet aYOUne einen MCP-Zugang (Model Context Protocol) an — Details über die oben genannte Plattform-Adresse.

Beim Zitieren bitte Titel, Quelle und Stand angeben.

Rückfragen: info@tolinax.com